

Welttheater, HipHop und Liebesspiele

„Tollwood“ startete mit „Cool“ und Performance

München. Gestern begann das zwölfte „Tollwood“-Festival. Bis zum 11. Juli steht die „Bühne der Welt“ auf dem Olympiagelände. Neben außergewöhnlichem Theater aus aller Herren Länder, stehen „Feuerreisen“ im Freien und Konzerte mit internationalen und nationalen Rock- und Jazzstars auf dem Programm.

Der Festival-Auftakt mit „Cool“, einer HipHopera, ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Bilderbuchstart. 31 Jugendliche aus 12 Nationen haben für diesen Auftritt über Monate hinweg geschuftet. Sie erzählen mit den Mitteln des Rap und Breakdance vom „WestEnd“, ihrer etwas verbeulten, aber geliebten Heimat und von ihrem Leben. Mit Klangcollagen, harten Beats und wummernden Bässen schildern sie ihre Träume und Ängste. Probleme, die manche junge Türkin zu Hause hat, sind ebenso Thema wie Drogen. Es geht um Identität, um Ehrlichkeit und Solidarität. Der Beifall nach der erstaunlich perfekten weitstündigen Aufführung ist entsprechend. Es hagelt Bravo- und Zugabenrufe. Ganz anders reagiert das Publikum nach der Vorstellung mit der „Operation: Orfeo“ von der dänischen Gruppe mit dem eigenwilligen Namen „Hotel Pro Forma“. Als aufregendsten Bühnen-Event im wieder hochkarätigen Programm von „Tollwood“ angekündigt, sind nach einer 80minütigen Vorstellung viele der Besucher ratlos. In betrückend schönen Bildern wird die Geschichte von Orpheus und Eurydike erzählt. Auf einer steil ansteigenden Treppe, eingerahmt von einem riesigen Guckkasten, agieren die Figuren wie auf dem Schachbrett. Zeitlupenhaft wirken die Gesänge, qualvoll wälzt sich die Tänzerin von Treppe zu Treppe. Die Musik stammt von John Cage, Christian Willibald Gluck und dem Dirigenten Bo Holten. Sie macht nicht mal den Versuch, eingängig oder gar einschmeichelnd zu klingen. Am Ende versinken Bühne und Zuschauer in einem Laserlicht-Meer. „Operation: Orfeo“ steht noch bis Sonntag, 20. Juni, jeweils um 23 Uhr auf dem Programm im „Chapeau Théâtre“. Da nur 200 Besucher Platz haben, ist die Karte mit 96 Mark nicht ganz billig. „Cool“, die HipHopera mit der faszinierenden Power wird im „Chapeau Claque“ noch bis 23. Juni, jeweils um 20 Uhr, gezeigt. Darüberhinaus gibt es bis zum 11. Juli in den fünf Zelten, aber auch im Freien, jede Menge Theater, Musik und viele Aktivitäten für die Kinder. **Nena** besingt am 21. Juni ihre „Luftballons“, **The King** lässt den unvergesslichen Elvis am 28. Juni nochmals lebendig werden. Theater und Musik aus Südafrika von **The Zulu** erwartet die Besucher zwischen dem 23. und 27. Juni, die Spanier **Senza Tempo** zeigen ihr Stück „Lazurd“ vom 3. bis 7. Juli. Für Nachtschwärmer öffnet ab 22 Uhr der Festival-Club. **Feuerreisen** und **Liebesspiele** gibt es im Freien. Mit einer Open air-Dependance ist das Münchner **Atomic Cafe** in diesem Jahr mit von der Partei. Nicht zu vergessen, die vielen Marktstände, die allerlei Krimskrams aus aller Welt anbieten und die vielen Imbissstände, die vom Sushi bis zur Bratwurst keine kulinarischen Wünsche offen lassen. Besucher, die mit Pkw kommen, können an der Ackermannstraße parken. **Infos** und Karten gibt es unter **089/38 38 50 24** oder www.tollwood.de.